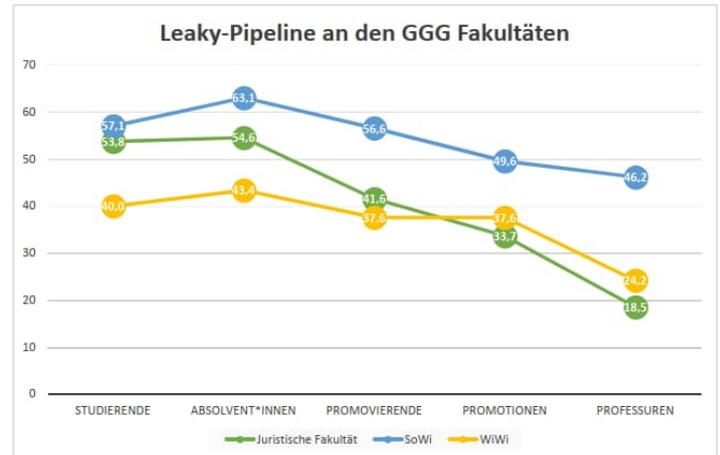


Projekt: „Frauen fehlen: Promotionsbedingungen und -abbrüche als Teil der Leaky-Pipeline“

Was sind die Ziele des Projekts?

- Analyse der Promotionsbedingungen an den Fakultäten der GGG – WiWi, SoWi und Jura – sowie der Ursachen eines Promotionsabbruchs (insb. von Frauen)
- Identifikation Institutioneller und individueller Determinanten eines Abbruchs und der Arbeitsbedingungen innerhalb der Wissenschaft
- Schaffung einer Datenbasis mittels quantitativer Panels und qualitativer Interviews
- Entwicklung von Maßnahmen und Instrumente die Promotionsabbrüche verhindern bzw. verringern



Universitätsweit haben 35% der Frauen und 23% der Männer ihre Promotion nach 8 Jahren nicht abgeschlossen

Vorgehensweise innerhalb des Projekts

1. Datenerhebung und Auswertung
 - Befragung aller Promovierenden der GGG-Fakultäten zu drei Zeitpunkten mithilfe eines Onlinefragebogens
 - Narrative Interviews mit Promovierenden und Promotionsabbrecher*innen und ggf. Betreuer*innen
2. Maßnahmenentwicklung
 - Ableitung von Maßnahmen im Zusammenspiel der verschiedenen Interessengruppen (Promovierende, Mitglieder Studiendekanat, Promotionsbetreuer*innen)
 - Verankerung der Maßnahmen an den Fakultäten, z. B. in fakultätsinternen

Wie können Promovierende der Uni Göttingen am Projekt mitwirken?

- Teilnahme an den Onlineumfragen zu den Voraussetzungen und Bedingungen der Promotion; 3 Umfragen mit Abstand von ca. 9 Monaten
- Teilnahme an den narrativen Interviews zu den individuellen Promotionserfahrungen, insb. von (potentiellen) Promotionsabbrecher*innen
- Mitwirkung in den AGs zur Maßnahmenentwicklung
- Gespräche mit den Projektbeteiligten führen und von eigenen Erfahrungen berichten

Anfragen, Meinungen, Beteiligungsmöglichkeiten, Kontakt:

Dr. Julia Lischewski, Email: julia.lischewski@sowi.uni-goettingen.de

<http://www.uni-goettingen.de/GIF>